





Wendet sich in der Art. Die ganze Zeit ist in diesen Tagen...

Die Richtung der freiservativen 'Revisorierung'.

Freier v. Jellib schreibt im Tag vom 19. Oktober über staatl. Aufgaben nach Friedensschluss...

Am Pfingsttag in der Saale.

Der Verband der Reichstagsmitglieder für die Provinz Sachsen...

Nationalliberale gegen den Lebensmittelsucher.

Der Geschäftsleitende Ausschuss der nationalliberalen Partei...

Preis-Kommissionen.

Das Generalkommando des 2. Armeekorps in Cottbus hat...

Einführung von Petrolmarken.

Die Vossische Zeitung erfährt, daß die Einführung von Petrolmarken...

Empörend!

In der Frankfurter Zeitung (Morgenblatt vom 18. Oktober) steht folgendes Inserat:

100 Sack Wehl.

das nicht mehr zu menschlichen Nahrungsbedürfnissen verwendbar ist...

Ein Kommentar zu dieser Anündigung ist überflüssig. Die empörende Anzeige spricht für sich...

Städtische Volkerei.

Die Stadtverwaltung Dortmund ist der Reichsartoffelstelle mit 80 000 Mark beigesteuert...

Bestrafte Kriegsverbrecher.

Unter der Auflage des verhängten Verurtheils hat sich vor der Staatsanwaltschaft in Berlin...

Die Regelung der Kartoffelverforgung in Düsseldorf.

Die in folgender Weise erfolgt: Auf dem Rathhause ist eine Stelle eingerichtet...

Die Regelung der Kartoffelverforgung in Düsseldorf.

Die in folgender Weise erfolgt: Auf dem Rathhause ist eine Stelle eingerichtet...

Zur Erhöhung der Familienunterstützung.

Die Richtung dieser 'Revisorierung' ist klar. Sie soll zu dem Ziele gehen: nicht Erweiterung...

„Seit Kriegsbeginn...“

„Seit Kriegsbeginn sind die Gesamtzahlen von Monat zu Monat beträchtlich gewachsen...“

„Ohne in dieser Eingangsstellung...“

„Ohne in dieser Eingangsstellung nehmen zu wollen, möchten wir uns doch grundsätzlich dagegen wehren...“

„Eine solche Stellungnahme...“

„Eine solche Stellungnahme Kriegsverfahren gegenüber muß man niedriger halten...“

„Eine Frau für die Revisorierung?“

„Das Revisorierungssystem hat den Zweck, die Revisorierten zu unterstützen...“

„Erstens, daß die Männer...“

„Erstens, daß die Männer mit den Frauen in dem Bezirk abgefordert werden...“

„Zweitens, daß der beständige...“

„Zweitens, daß der beständige Revisorierten in einem bevorzugten Teile der Stadt angelockt...“

„Duerfert, Futter für Geflügel...“

„Duerfert, Futter für Geflügel. Die Reichstagsmitglieder beabsichtigen...“

„Lautschütz. Die Arbeitstillen...“

„Lautschütz. Die Arbeitstillen ausgeplündert. Der Fabrikarbeiter...“

„Lautschütz. In Fall...“

„Lautschütz. In Fall. Hier verunglückte ein polnischer Arbeiter...“

„Vestfale. Ein Unterwiesch...“

„Vestfale. Ein Unterwieschpreis von 20 M. ist für den Mansfelder...“

„Welfen. Möglicherweise...“

„Welfen. Möglicherweise. Das Schöffengericht in Delitzsch...“

„Wittenberg. Ein Kaufmann...“

„Wittenberg. Ein Kaufmann. Ein Kaufmann hat sich...“

„Wittenberg. Unfallsfall...“

„Wittenberg. Unfallsfall. Ein Unfallsbericht...“

**Gez. Bern.** Was die Schweinitzer Großgrundbesitzer hatten Gafel zurü. Deshalb sieht sich der Landrat, um die notwendigen Lieferungen für das Geer zu bestimmen, ähnlich wie der Viehenweidbar Landrat, zu einer drohenden Warnung bedarf, die folgenden Wortlaut hat: Seitens der Zentralstelle zur Beschaffung der Geerbesorgung hin ist angefordert worden, dafür zu sorgen, daß der Kreis Schweinitz den Geer, welchen er nach der Bundesratsverordnung vom 28. Juni cr. zu liefern hat, auch tatsächlich vollständig liefert, da der Bedarf des Geeres diesen durchaus heilig ist. In alle Landwirte des Kreises ergeht hiermit die dringende Aufforderung, Geer sofort an den Kreisland Torquar oder die vom Kreis angeordneten Händler für Geerbesorgung abzugeben. Bei der zwingenden Notwendigkeit vertraue ich dem vaterländischen Sinne der Bevölkerung des Kreises, daß meine Aufforderung befolgt wird, damit ich nicht zu Zwangsmaßnahmen zu greifen genötigt werde. Es gilt eine vaterländische Pflicht zu erfüllen, hinter der alle andere Maßnahmen zurücktreten müssen. Der königliche Landrat: Freiherr v. Palombini.

**Reinleibisch. Tragischer Selbstmord.** Im Walde Reinleibischer Fluß machte das Dienstmädchen Gerda Nothe am 18. Oktober ihren Leben durch Erhängen ein Ende. Kurz zuvor besuchte sie noch ihre Mutter und machte zu dieser schon auf die Tat hinweisende Aeußerungen. Die Mutter ahnte aber nichts Böses. Der Grund zur Tat lag darin zu liegen, daß ihr Bräutigam kürzlich auf dem Schlachtfeld gefallen ist.

**Merke!**

**Das Ausfuhrverbot für Postkarten.**  
Der Reichsanzeiger gibt folgende Forderung des bereits mitgeteilten Ausfuhrverbotes für Postkarten bekannt: Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von Postkarten mit Abbildungen von Städten, Gebäuden, geographisch-genau bestimmten Ortschaften und Landschaften, besonders hervorragenden Bauwerken und Denkmälern Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Türkei und der von den verbündeten deutschen, österreichisch-ungarischen und türkischen Heeren besetzten feindlichen Gebiete. Das Verbot umfaßt auch die zu Postkarten geeigneten Drucke (halbfertige Postkarten, auch in ganzen Bogen), Ausnahmen: Postkarten mit Abbildungen von Städten, Gebäuden, geographisch genau bestimmbar Ortschaften und Landschaften, besonders hervorragenden Bauwerken und Denkmälern Oesterreich-Ungarns können nach Oesterreich-Ungarn, der Türkei in die Türkei, der besetzten Gebiete des Westens nach dem Westen und des Ostens nach dem Osten ausgeführt werden. Nicht unter das Verbot fallen Sendungen im Selbstpostverkehr und an Truppenteile oder Militärbehörden in feindlichen Gebieten.

**Erdbeden in Säbungen.**  
Am Dienstag vormittag fand in ganz Säbungen ein heftiges Erdbeden statt, das besonders in Temesvár von großer Heftigkeit war. Die Seismographen zeigten 15

bis 30 Erdstöße. Die Richtung war Südwest. In den Wohnungen kamen die Gegenstände ins Wanken.

**Kanisterkatastrophe in Frankfurt.**  
Raut eines Kanister Kanister aus Frankfurt wurde die Dordogne von einem schweren Kanister beimgelagert. In manchen Gegenden wurde, die Dächer mehrerer Häuser vom Sturm abgedeckt oder abgetragen. Viele Personen sind unter den Trümmern eingeklemmt. Häuser begraben. Wände wurden in regelmäßige Stücke zerbrochen. Mehrere Ortschaften wurden überflutet.

**Feines Merkle.** Hiergehört Arbeiter erstickt. Im Schmelzbergwerk von Grandetralia auf Gallien erstickten vierzehn Arbeiter an giftigen Gasen infolge eines Gubenbrandes. — Ein Sonderzug mit auf Urlaub befindlichen reformierten Soldaten ist Dienstag morgen infolge eines einer Sumpfung beim Tunnel von St. Tribalden gestoppt. Einige Eisenbahnwagen stießen in eine Schlucht. Sechs Soldaten wurden getötet, zahlreiche verwundet.

**Walhalla-Theater**  
Anfang 8 1/2 Uhr.  
Mit größtem Erfolg zum 9. Male:  
**Vom Glück vergessen**  
Schauspiel in 5 Akten (10 Bildern) nach dem gleichnamigen, im hiesigen General-Anzeiger erschienenen Roman. 2983  
Gwendoline, Fräulein Maria Schlohma,  
ehemaliges Mitglied vom hiesigen Stadttheater.  
Male, Herr Adolf Stakel.

**Recke. Konzerthaus Oberpollinger.**  
Gr. Ullrichstr. Jägergasse 1.  
Neu! Täglich großes Streichkonzert Neu!  
des zum ersten Male in Halle gastierenden Damen-Orchesters  
Schulz, 8 Damen, 1 Herr.  
Um gültigen Zuspruch bittet Frau Ellen Beth-Winter.  
Eintritt wochentags frei. 2706

**Habe meine Praxis wieder aufgenommen.**  
**Dr. Hennes,**  
Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Hals-Krankheiten.  
Gr. Steinstrasse 20 (Kreisesparkasse).  
Sprechstunden: 9-12 und 3-4 Uhr, ausser Sonnabend nachmittag.  
Sonntag von 9-10 Uhr.  
\*1088

**Ranchen Sie „Bürgermeister von Glaucha“**  
10 Stück 60 Pf. 10 Stück 100 Pf.  
Bürgermeister von Glaucha ist eine reguläre 7 Hektarige Jagarre, die nur durch den Einkauf eines bedeutenden Volkes (10000 Stück) in der G. Wein-Preisliste geboten werden kann. Nur zu haben bei  
2. Verkauf: Samstag 50 Hauptplatz 7  
Gernul 2087 **Paul Leuschner,** Mittelsache 9/10.

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Schaeke.  
Serrul 1181.  
Donnerstag 21. Okt. 1915  
52. Vorstellung. 511  
Zum Gedenken der 500-jährigen  
Berichterstatter des Soden-  
sollenbauwesens.  
56. Vorstellung:  
**Die Quitzows.**  
Schauspiel in 4 Akten  
von C. v. Willenbruch.  
Kasseneröffnung 7 Uhr.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
2982 Ende 11 Uhr.

Militär-Hemden  
Militär-Hosen  
Militär-Strickjacken  
Militär-Socken  
Leibbinden  
wollene Handschuhe  
Hosenräger  
Kopfwärmer  
Kniestrümpfer  
Pulswärmer  
Brustwärmer  
wollene Schals  
Pelz-Socken  
Taschentücher  
Fusslappen 2840  
empfehlen in guten Qualitäten  
**Julius Bacher**  
Halle, Leipzigerstr. 102.

**Arbeitsmarkt**  
**Bierfahrer**  
wird sofort angenommen  
Otto Fülls, \*1130  
Sandbergstraße 27/28.

**O. Helmsuth & Sohn**  
Sag u. Schmelzstr. Sag u.  
empfehlen sich in allen in ihrem  
Fach vorkommenden Arbeiten. 2805  
\* Möbel-Transporte führt aus  
Albert Ackermann, Mühlberg 10,  
a. d. Kl. Ullrichstr. Telefon 2911.

Freitag den 22. Oktober 1915  
52. Vorstellung. 511  
Freitag-Gammaten gültig.  
**Tannhäuser**  
und der Sängerkrieg auf der  
Wartburg.  
Saublung in 3 Aufzügen  
von Richard Wagner.  
Für's Feld  
**Elektr. Taschen-Lampen**  
z. Anhängen an guter Batterie,  
2884 \* 2.95 Mark.  
**C. F. Ritter,** Leipziger-  
strasse 90.  
Mitglied des R.-Sp.-Vereins.  
**Schleuder-Ausschnitt,**  
Schuhmacher-Artikel. 113  
**F. Noah,** Gr. Klausstr. 7.

Wir suchen für bauernde Beschäftigung, gegen hohen Lohn,  
tätige  
**Steffelschmiede, Stemmer, Niete**  
und eruchen Reflektanten, sich bei uns zu melden.  
Maschinenfabrik Kriegergesellschaft vorm. Wagner & Co.  
Erfden i. Anz. \*1121

**Astrachan-Paletots** 15  
gefüttert, lange und halblange  
Formen . . . . . Mk. 48, 40, 38.

**Schwarze Revers-Paletots** 16<sup>50</sup>  
diverse Ausführungen, auf Clot  
und Seide . . . . . Mk. 38, 38, 20.

**Schwarze Jacketts** 11<sup>50</sup>  
jugendliche Gürtelformen  
Mk. 27, 20, 18.

**Samt-Mäntel u. Jacketts** 19  
aus prima Körper, Velvet, auf Clot  
und Seide . . . . . Mk. 65, 48, 39.

**Sport-Jacken** 4<sup>50</sup>  
weiss und farbig  
auch handgestrickt . . . Mk. 24, 18, 14.

**Paletot**  
in jugendlicher Form,  
aus einfarb. Stoffen oder  
soliden Karos, in ver-  
schiedenen Längen 50  
32, 21, 15<sup>50</sup>, 9

**M. Schneider**  
Halle a. d. S., Leipzigerstr. 94.  
5 % in Marken des Rabatt-Spar-Vereins.

**Schwarzer Frauen-Mantel**  
in Kragenform, mit Sticke-  
rei und Samtgrünung,  
auch in extraweit für starke  
Figuren 50  
43, 30, 22, 16<sup>50</sup>  
2985

Waggen sehr gute  
**Speise-Kartoffeln,**  
auch geeignet zum Winterbedarf,  
eingetroffen, u. verkaufe im einzeln,  
sowie centnerweise zu billigen  
Preisen. 1980  
**Gustav Hängsen,** Eichenborf,  
straÙe 23.

**Haus und Herd**  
2979 Gute  
**Batterien**  
38 50 38 Pf.  
**Leipzigerstrasse 86,**  
neben Kakao-Reichardt.

100 Stück Suppen-Würfel  
2 Mk., sowie  
**Voll-Kaffee-Ersatz Mokkor**  
5 Pfd. in 1/2 Pfd.-Packung 5.50 Mk.  
liefert (einschließlich gegen Nachnahme  
Nährmittelhaus „Germania“  
\*1115 Leipzig-Möckern. 2972

**Wäsche**  
mit  
**Wollwaren**  
aller Art, gut und billig, keine  
Kriegspreise, im  
**Partienern - Geschäft**  
Rannischekstraße 20-21.

**Abfallseife**  
vorrätlich zur Abgabe,  
1 Pfund 28 Pf.  
5 Pfund 1.50.  
Niemeyerstrasse 11,  
Eing. Landwehrstr. 2972

**Von 3 hübschen Damen,**  
die man irgendwo zusammen sieht,  
kann man sicher sein, dass zwei  
nach „Favorit“ gekleidet sind.  
Favorit-Moden sind immer zeit-  
voll. Man findet sie zum bequemem  
Nachschneiden in neuen \*1129  
**Favorit-Moden-Album**  
(aus 60 Fig.) bei  
**W. F. Wollmer, Gr. Ulrich-**  
str. 6-S.

**Kriegslicht**  
-Spritzbrenner,  
auf jede Lampe passend,  
2884 4 Mark.  
**C. F. Ritter,** Leipziger-  
strasse 90.  
Mitglied d. R.-Sp.-Vereins.

**Strickwolle,**  
**Gumpen und Metalle**  
kauft 144  
**A. Rein,** Mühlberg 5,  
Tel. 2403.

**Wasche**  
mit  
**Henkel's**  
**Bleich-Soda.**  
\*1125

**Dauerhafte** 2984  
**Soldaten-Kisten**  
mit Eisenbeschlag,  
sehr billig.  
**C. F. Ritter,** Leipziger-  
strasse 90.  
Mitglied des R.-Sp.-Vereins.

**VOLKSPARK**  
Sie speisen gut, appetitlich  
und preiswert im eigenen Heim  
der Halleschen Arbeiterschaft.  
Reichhaltig, kräftig und  
wohlschmeckender, guter  
**Mittagstisch**  
von 50 Pfg. an. 1

**Lumpen, Knochen, Eisen,**  
113 Metalle, Gummi lauft  
Größe  
**Albert Bode jun.,** Klausstr. 22.

**Wohnungs-Anzeigen**  
Hübliche Wohnungen,  
bestehend aus Stube, Kammer,  
Küche und Zubehör, der sofort oder  
im 1. März zu beziehen.  
Händler bei H. Ehrlich, Reif-  
straße 23, I. 2988

**Dank.**  
Für die vielen Beweise herz-  
licher Teilnahme bei dem so  
unerwartet schnell. Hincheiden  
meines lieben Mannes, unseres  
guten Vaters, des Berginvaliden  
**August Hartmann**  
sage ich allen, insbesondere  
meinen lieben Kameraden sowie  
dem Herrn Warrer für seine  
traulichen Worte am Grabe  
dem Herrn Lehrer Heile mit  
seiner lieben Schilfing und für  
die vielen Kränze spenden  
herlichen Dank. \*1128  
In tiefer Trauer:  
Seine Frau:  
Wilhelmine Hartmann  
nebst Kindern.  
Stadtwald, b. 19. Okt. 1915.

**Gustav Länge,**  
im Frei-Edel-Reg. Nr. 65,  
in einem Gefecht am 10. 9. 15,  
im 28. Lebensjahr, den Heiden-  
tode in Weidenland erlitten hat.  
In tiefer Trauer:  
Familie Länge,  
Familie Herrmann.  
Im Beiderland Dein treues  
Blut drach,  
Dein gutes Herz ist feiner  
(letzen Schlag) \*1127

**Moden-Zeitungen**  
in großer Auswahl.  
**Volkbuchhandlung**  
Salle (Saale), Herz 42/44.

**Familien-Anzeigen.**  
**Verband der**  
**Brauerei- und Mühlenarbeiter**  
und verw. Berufsgenossen.  
**Zahlstelle Halle a. d. S.**

Unsere Mitglieder zur  
Nachricht, dass wir durch den  
Krieg wieder zwei Kollegen  
verloren haben. Es starben  
im Lazarett:  
**Otto Putze**  
an Verwundung,  
**Otto Arndt**  
an Krankheit.  
Ehre ihrem Andenken!  
Der Vorstand.  
2981 I. A.: G. Seeger.

**St. Michaels-Kreuz**

**Gustav Länge,**  
im Frei-Edel-Reg. Nr. 65,  
in einem Gefecht am 10. 9. 15,  
im 28. Lebensjahr, den Heiden-  
tode in Weidenland erlitten hat.  
In tiefer Trauer:  
Familie Länge,  
Familie Herrmann.  
Im Beiderland Dein treues  
Blut drach,  
Dein gutes Herz ist feiner  
(letzen Schlag) \*1127



